

16./17.02.19
Kegeln
Peter Kiel

Vorrunde Kreiseinzelmeisterschaften

161 Keglerinnen und Kegler standen in neun Männer/Frauen sowie Altersklassen auf den drei Vierbahnanlagen in Wernshausen, Kaltensundheim und Wasungen in der Vorrunde zum Kampf um Meistertitel des Kegelkreises Schmalkalden Meiningen. Einheitlich wurde dabei über 120 (4 mal 30) Wurf gespielt. Die erreichten Vorwerte werden bei den Qualifizierten mit ins Finale am 23./24.03.19 übernommen. Während sonst die Mannschaft das oberste Prinzip ist ging es dieses Mal auch innerhalb der Mannschaften um den Wettbewerb Mann gegen Mann und Frau gegen Frau. Zuerst sei ein großes Lob an die Vereinsvorsitzenden Rüdiger Burkhardt, Wasungen, Georg Schmalz, Wernshausen und Michael Nolda, Kaltensundheim zu richten die ausgezeichnete Bedingungen der Anlagen, deren Besetzung und der Versorgung der Aktiven, organisiert haben. Dazu gehören selbstverständlich auch die für die Bahnpflege verantwortlichen Kegler.

Ziel der Kreiseinzelmeisterschaften ist es natürlich Meister und Platzierte zu ermitteln, es geht aber auch und das ist wichtig für den Kreiskegelverein, um Fahrkarten zu den Landeseinzelmeisterschaften, die in der Zeit nach den Punktspielen im Wettkampfkalender stehen. Die Startplätze werden vom TKV nach der Anzahl vorgegeben.

Männer in Wernshausen

Die Männer und hier wird im Gegensatz zur Zusammenstellung der Mannschaften im Wettkampfbetrieb, scharf getrennt also bis maximal 49 Jahre, trafen sich in Wernshausen zu den Vorkämpfen. Von den gemeldeten traten real 34 Kegler an. Das Niveau war hoch und auch ein Spitzenwert des Wochenendes kam von den 4 Bahnen in Wernshausen. Alle 20 qualifizierten spielten Werte über 500. Der Spitzenreiter der Männergruppe kommt mit Michael Nolda aus Kaltensundheim. 580 Kegel bringt er zu Fall, das sind nur zwei mehr als der Zweitplatzierte Tim Ortloff aus Bettenhausen. Den gleichen Wert liefert der Wernshäuser Georg Schmalz.

Hier wird es am 23.03. sehr interessant in der Schlussphase der Wettkämpfe in Meiningen.

Junioren in Wernshausen

Überschaubare sieben Starter waren mit den Männern in Wernshausen am Start. Eine nur geringe „Garde“ des Nachwuchses verteilt auf 4 Vereine. Bester von den vier Qualifizierten wird der Kaltensundheimer Jan Nävie mit dem Topwert der KEM von 603. Damit dürfte er den goldenen Wurf schon gemacht haben denn der Zweite ist Martin Genßler aus Wasungen mit 45 Holz weniger. Dritter wird Adrian Schmuck, Kasu, 540 vor seinem Vereinskameraden Pascal Hössel, 510.

Juniorinnen in Kaltensundheim

Bei den Juniorinnen waren es ganze zwei Starterinnen in Kaltensundheim, wo alle weiblichen Keglerinnen angetreten sind. Eine magere Zahl wenn es um den Fortbestand des Kegeln der Frauen in den nächsten Jahrzehnten geht. Nichtsdestotrotz sind die Leistungen zu würdigen. Die Bessere, erwartungsgemäß Nicole Thoß aus Unterweid, vor Jaqueline Korn aus Meiningen. Während Nicole mit 539 auf ihrem Niveau spielte, sind die 507 von Jaqueline sehr hoch einzuschätzen.

Frauen in Kaltensundheim

11 Frauen, auch keine berauschende Zahl von der Quantität her, hatten auch Kaltensundheim als Wettkampfstätte anzusteuern. Für 8 galt es sich zu qualifizieren. Beste bei den Frauen wird Juliane Probst, Meiningen mit 540 Kegeln. Sina Küllmer, Breitungen, wird Zweite bei den doch jungen Frauen, 525 Kegel. In diese Reihe passt auch die Dritte, die Wasungerin Nadine Landgraf mit 507 Treffern.

Seniorinnen A sowie B/C in Kaltensundheim

Alle Seniorinnen, das heißt alle Keglerinnen ab 50 Jahre traten in Kaltensundheim in zwei Wertungsgruppen an. Die Senioreninnen A Ü 50 starteten mit 22 Frauen in der einen Gruppe und die Seniorinnen B/C Ü 60/Ü70, 10 Keglerinnen, wurden in einer Gruppe gewertet.

Seniorinnen A

21 Frauen standen in Kaltensundheim zum Wettkampf bereit. 12 sollten sich für das Finale qualifizieren. Das gelang zuerst der Meiningerin Gabriele Probst mit dem Vorwertsieg von 536. Ihre Mannschaftskameradin Margit Kiel war überraschender Weise die Zweite mit 501 und damit die zwei einzigen über 500. Das war so nicht vorauszusehen. Ines Wagner von Wasungen sicherte sich Platz drei mit 492 Kegeln.

Seniorinnen B/C

Acht Seniorinnen Ü60 /Ü70 spielten die sechs Finalplätze aus. Allen voran zwei DKC Frauen mit der Spielstätte in Wernshausen. In Kaltensundheim erwiesen sich also zunächst Romi Schwital, mit tollen 565 und Bärbel Blum mit 518 als die Besten. Es blieben auch die einzigen 500er. An Position drei die Wasungerin Christina Walch mit 486 Kegeln. Der Kreismeistertitel scheint vergeben, alles andere ist offen.

Senioren A,B,C in Wasungen

Die **Senioren in den Altersklasse A Ü50, B Ü60 und C Ü70** steuerten in der Woche vor dem Karneval die Kegelanlage in Wasungen an und absolvierten mit insgesamt 71 Startern die Vorkämpfe zur Kreiseinzelmeisterschaft (KEM). Das ist die personell die stärkste Gruppe, aber auch leistungsmäßig musste sich da keiner verstecken.

Gewertet wurde in den drei Startklassen natürlich gesondert.

Bei den **Senioren A** traten 25 Kegler zur ersten Runde der KEM an. 16 qualifizierten sich davon für die Finaldurchgänge in Meiningen. Wenn man die 500 als erstrebenswertes Ziel aller Starterinnen und Starter annimmt haben diese nur 13 der qualifizierten Senioren A erreicht. Drei Werte stechen heraus und es ist anzunehmen, dass aus diesem Kreis auch der Meister kommen wird. Den Bestwert erreichte der Meininger Einheitspieler, Matthias Köhler mit 554 Holz vor dem Kaltensundheimer Lorenz Wuchert, 552 und dem mehrfachen Kreismeister bei den Männern, nun im Seniorenalter, Ralf Jung mit 544 Treffern.

Bei den Senioren B der Kampf um die Plätze in Wasungen nicht weniger entschlossen. Hier waren 23 Kegler am Start. Zwölf von ihnen haben die Startberechtigung für die Finalrunde in Meiningen erreicht. Herausragend, mit 12 Holz Vorsprung vor dem Zweiten, der Exdorfer Axel Walter mit 547 Treffern. In dieser Altersklasse steht die 500 bei 10 der Starter. Zweiter und damit mit weiteren Keglern im Bereich über 530 Burkhard Schabehorn vom SV1970 Meiningen vor dem Drittplatzierten, Detlef Müller aus Benshausen. Die Klasse von Axel Walter ist bekannt, die Bahn in Meiningen macht vieles möglich, trotzdem wäre es gewagt hier eine Prognose abzugeben.

Die über 70 jährigen **Senioren C**, einige steuern auf die 80 zu oder haben sie überschritten, brachten bei 15 Startern nur einen über die 500. Hans Rudolph vom SV 1970 setzt sich im Vorkampf mit 517 Holz an die Spitze der 8 Qualifikanten. Der zweite Hans, Hans Plaul aus Breitungen, verpasst die 500 knapp an Position zwei. Dritter wird Erich Rinko, Einheit Meiningen mit 485.

Männer	1.	Michael Nolda	Kaltensundheim	580
	2.	Tim Ortloff	Bettenhausen	578
	3.	Georg Schmalz	Wernshausen	578
	4.	Christian Fritz	Exdorf	576
	5.	Marcel Eppler	Schwickershausen	561
	6.	Marko Recknagel	Bettenhausen	560
	7.	Dustin König	Steinbach Hallenberg	539
	8.	Andy Lehmann	Exdorf	536
	9.	Sebastian Motz	Stepfershausen	534
	10.	Daniel Walter	Exdorf	531
	11.	Antonio Costa	Breitungen	524
	12.	Sivio Klinger	Breitungen	522
	13.	Alexander Tischer	Unterweid	522
	14.	Daniel Hunneshagen	Wasungen	518
	15.	Marko Stern	Wernshausen	517
	16.	Mirko Böhm	Bettenhausen	516
	17.	Steffen Engel	Unterweid	515
	18.	Mario Steinbach	Schwickershausen	514
	19.	René Wagner	Wernshausen	513
	20.	Roman Greifzu	Unterweid	513
Junioren	1.	Jan Nävie	Kaltensundheim	603
	2.	Martin Genßler	Wasungen	558
	3.	Adrian Schmuck	Kaltensundheim	540
	4.	Pascal Hössel	Kaltensundheim	510
Juniorinnen	1.	Nicole Thoß	Unterweid	539
	2.	Jaqueline Korn	1970 Meiningen	507
Frauen	1.	Juliane Probst	1970 Meiningen	540
	2.	Sina Küllmer	Breitungen	525
	3.	Nadine Landgraf	Wasungen	507
	4.	Anja Simon	Trusetal/Wernshausen	500
	5.	Carmen Kern- Müller	Wasungen	494
	6.	Anke Eisentraut	Wasungen	484
	7.	Sivana Arnold	Unterweid	468
	8.	Konstanze Landgraf-Jäger	Wasungen	446
Seniorinnen A1	1.	Gabriele Probst	1970 Meiningen	538
	2.	Margit Kiel	1970 Meiningen	501
	3.	Ines Wagner	Wasungen	492
	4.	Anja Gaßdorf	Trusetal/Wernshausen	475
	5.	Heike Sittig	Trusetal/Wernshausen	474
	6.	Elvira Fritz	Exdorf	472
	7.	Evelin Storch	Wasungen	464
	8.	Annette Bachmann	Breitungen	463
	9.	Kerstin Braun	1970 Meiningen	463
	10.	Kirstin Straub	Trusetal/Wernshausen	462
	11.	Anke Neugebauer	1970 Meiningen	459
	12.	Kerstin Hauschild	Trusetal/Wernshausen	459

Seniorinnen B/C	1. Romi Schwital	Trusetal/Wernshausen	565
	2. Bärbel Blum	Trusetal/Wernshausen	518
	3. Christina Walch	Wasungen	486
	4. Renate Marr	Einheit Meiningen	476
	5. Rosemarie Kirchner	Bettenhausen	463
	6. Gisela Beyer	Trusetal/Wernshausen	431
Senioren A	1. Matthias Köhler	Einheit Meiningen	554
	2. Lorenz Wuchert	Kaltensundheim	552
	3. Ralf Jung	Wernshausen	544
	4. Uwe Braun	1970 Meiningen	538
	5. Andreas Nolda	Kaltensundheim	535
	6. Frank Arnrich	Kaltensundheim	530
	7. Mario Fuchs	Wernshausen	529
	8. Klaus Peter Wegner	1970 Meiningen	522
	9. Udo Schaller	Benshausen	521
	10. Eduard Fuchs	Wasungen	512
	11. Mike Roth	Benshausen	509
	12. René Heinze	Bettenhausen	503
	13. Jens Kiel	Bettenhausen	500
	14. Stefan Köhler	Wernshausen	499
	15. Frank Walter	Bettenhausen	498
	16. Bernd Bachmann	Breitungen	497
Senioren B	1. Axel Walter	Exdorf	547
	2. Burkhard Schabehorn	1970 Meiningen	538
	3. Detlef Müller	Benshausen	533
	4. Kurt Döhner	Wasungen	530
	5. Gerhard Wutzler	Schmalkalden	528
	6. Wolfgang Heurich	1970 Meiningen	523
	7. Rüdiger Burkhardt	Wasungen	521
	8. Frank Berndt	Wernshausen	513
	9. Manfred Klee	Wasungen	506
	10. Gerd Feinen	Bettenhausen	501
	11. Siegfried Muhl	Wasungen	494
	12. Siegfried Eckardt	Stepfershausen	492
Senioren C	1. Hans Rudolph	1970 Meiningen	517
	2. Hans Plaul	Breitungen	498
	3. Erich Rinko	Einheit Meiningen	485
	4. Burkhard Baumgart	1970 Meiningen	482
	5. Manfred Marr	Einheit Meiningen	478
	6. Bernd Ortloff	Benshausen	476
	7. Klaus Heintz	Einheit Meiningen	457
	8. Werner Hinkelmann	Bettenhausen	449

Der Chef der Wasunger Kegler, Rüdiger Burkhardt, gehört zu den Finalisten. Seine Aussichten auf eine der zwei Fahrkarten zur LEM sind noch nicht vom Tisch.



Ralf Jung , Wernshausen, der mehrfache Kreismeister Männer, hebt nun als Vorkampfdritter den Finger bei den Senioren A.

